

EUROPA
VERLAG

FRÜHJAHR 2016

BERLIN | MÜNCHEN | ZÜRICH | WIEN



SEITE
04
Sally McGrane
Moskau um
Mitternacht



SEITE
06
Raymond Unger
Die Heimat der Wölfe



SEITE
10
Arthur Koestler
Diebe in der Nacht



SEITE
12
Shirin
Ich bleibe eine
Tochter des Lichts



SEITE
16
Heide Scherer
Wer Beine hat,
der laufe



SEITE
18
Janice Jakait
Freut euch nicht
zu spät



SEITE
24
Nicole Brandes
WE-Q
Wir-Intelligenz



SEITE
28
Gabriele Kaspar
Verhandeln –
hart, aber fair



SEITE
30
Eva Sternheim-Peters
Habe ich denn
allein gejubelt?



SEITE
34
Mein Kampf –
gegen Rechts



SEITE
38
Simon Wiesenthal
Die Sonnenblume



SEITE
39
Ingrid Meyer-Legrand
Die Kraft der
Kriegsenkel

Liebe Buchhändlerinnen, liebe Buchhändler, verehrte Damen und Herren,

als der Direktor des Züricher Schauspielhauses Emil Oprecht 1933 in Zürich den Europa Verlag gründete, um den von Nazis verfolgten Schriftstellern und verbotenen Manuskripten ein Forum zu bieten, gab er ihm den Leitsatz *In humanistischer Gesinnung und europäischem Geist*. Über 80 Jahre sind seither vergangen, doch die Aktualität dieser verlegerischen Philosophie erscheint aktueller als je zuvor.

Wie zahlreiche Buchverlage hatte der Europa Verlag eine äußerst wechselvolle Geschichte: Nach dem Krieg gab es Tochterfirmen in Wien, München und Hamburg, von denen trotz oder wegen wechselnder Gesellschafter keine überlebte.

Die Neubelebung des Verlags in München und Berlin im Jahre 2012 erfolgte zum einen aufgrund der aktuellen europäischen Krise, zum anderen, um dem Leitsatz des Gründers in der heutigen Zeit energisch Nachdruck zu verleihen. In diesem Sinne ist es mir eine besondere Freude, dass es ab dem 01. Januar 2016, nach Jahrzehnten der Wirrnisse seiner Geschichte, nunmehr nur noch einen Europa Verlag gibt – mit Büros in Zürich, Wien, München und Berlin.

Ich verspreche Ihnen ein lebendiges Programm akzentuierter Sachbücher und ausgewählter Belletristik, das sich um europäische Themen dreht und sich besonders seiner Schweizer Tradition verpflichtet fühlt.

Mit besten Grüßen
Ihr

Christian Strasser

PS: Zum Jahresende 2015 erlischt der Urheberrechtsschutz für Hitlers *Mein Kampf* – in einer Zeit, die unpassender nicht sein könnte. Wir halten mit einer außergewöhnlichen Aktion dagegen. Bitte beachten Sie hierzu die Seiten 34–37 dieser Vorschau.



© Hans Blossy



© Julia Fischer

Das atemberaubende Spionage-Debüt von Sally McGrane direkt aus Russlands geheimnisvollen Tiefen

Sally McGrane, geboren 1975 in San Francisco, lebt seit über zehn Jahren in Berlin. Als freie Journalistin schreibt sie für *The New York Times*, *The New Yorker Magazine*, *The Wall Street Journal*, *TIME*, *Wired* und andere. Ihr Romandebüt *Moskau um Mitternacht* hat die begeisterte Osteuropa-Reisende in Moskau und Odessa geschrieben.

Max Rushmore, abgehalfterter Russland-Experte und eben von seinem Arbeitgeber, der CIA, herabgestuft, soll den Nachlass von Sonja Ostranova ordnen. Schlittschuhläufer am Moskauer Patriarchenteich hatten ihre halbgefrorene Leiche auf einer Parkbank entdeckt. Angebliche Todesursache: Herzversagen. Doch Max, zu dessen schwer vermittelbaren Fähigkeiten es gehört, noch den letzten Russen unter den Tisch zu trinken, entdeckt schnell Unstimmigkeiten und logische Lücken in den Dokumenten der Expertin für Nuklearabfall. Kann es sein, dass sie gar nicht tot ist? Was hat die russische Behörde für die Entsorgung nuklearer Abfälle zu verbergen? Und was hat es mit dem sagenhaften, blau schimmernden Diamantring auf sich, den Sonja noch beiseiteschaffen konnte?

Ohne Auftrag und ohne Rückendeckung schlittert Max den verwischten Spuren von Sonja hinterher. Seine Nachforschungen führen ihn auf eine rasante Schnitzeljagd durch ganz Russland und geradewegs in den Showdown im exklusiven Moskauer Nachtclub »Midnight«.

Sally McGrane gelingt in ihrem Krimidebüt ein faszinierendes Kunststück: Atemlose Spannung in der Tradition der klassischen Spionage-Romane, humorvoll, mitreißend, virtuos und geschmeidig erzählt – im besten Sinne ein rasanter Page-turner alter Schule.

- Aufregendes Debüt: Sally McGrane ist eine Neuentdeckung für Krimifans
- Fulminante Hochspannung, wendungsreich und atmosphärisch dicht erzählt
- Russland-Thriller mit einem zerrissenen Helden, den man nicht vergisst
- Für Leser von John le Carré und Frederick Forsyth



Sally McGrane
Moskau um Mitternacht
Spionage-Roman
Aus dem amerikanischen Englisch von Marieke Heimbürger
ca. 224 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12,0 x 19,0 cm
17,99 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-95890-013-4
WG 1121

Erscheint im März 2016



Fragen Sie
Ihren Vertreter nach
der spannenden
Leseprobe
VE 20 Ex. 503/89012



© Privat

»Wenn du hervorbringst, was in dir ist,
wird dich, was du hervorbringst, erretten.
Bringst du nicht hervor, was in dir ist,
wird dich, was du nicht hervorbringst,
zerstören.« Aus dem gnostischen Thomas-Evangelium

Die erste literarische Auseinandersetzung mit der Kriegsenkel-Thematik

Raymond Unger lebt als Autor, bildender Künstler und Psychotherapeut (HPG) in Berlin. 2011 erhielt er den internationalen Lucas-Cranach-Preis für Malerei. Neben seiner Tätigkeit als Kunstmaler und Autor arbeitet Unger als Coach und Berater für Künstler und Kreativberufe.
www.raymond-unger.de

Außerdem erschienen:



M. Schneider/J. Süß (Hg.)
Nebelkinder
Kriegsenkel treten aus dem Traumaschatten der Geschichte
Gb./SU · 382 Seiten
19,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-91-2

Raymond Unger, angesehener Berliner Künstler, malt großflächige, konfrontative Bilder und ist als Therapeut tätig. Aufgrund seiner eigenen intensiven Auseinandersetzung mit seiner Familiengeschichte und den Kriegstraumata seiner Eltern hat er es gewagt, das Schicksal der Kriegsenkel in erzählender Form zu verarbeiten und damit seinen Lesern einen Spiegel für die eigene Reflexion anzubieten. In der literarisch-psychologischen Chronik seiner Familie verflechten sich in beklemmender Weise große deutsche Themen des 20. Jahrhunderts.

Lange Zeit suchte der Künstler und Therapeut Raymond Unger den Schlüssel für die Probleme seines Familiensystems im Thema Sucht. Erst nach Jahren erkennt er die tiefer liegenden Ursachen in der Verdrängung des Kriegstraumas beider Elternteile. Seither verortet er sich als »Kriegsenkel«. So erschließt sich ihm auch der wesentliche Grund für den selbstkonfrontativen Charakter seiner künstlerischen Arbeit: die Notwendigkeit, die weitergegebenen Traumaschatten aufzudecken und zu verarbeiten.

Seine glänzend erzählte Familienchronik verdichtet Unger zu einem zeitgeschichtlichen Gesamtbild. Ein psychologisch differenzierter Blick in die Schatten deutscher Geschichte und auf die Kraft, die aus der ungeschönten Konfrontation mit der Wahrheit erwächst.

- Die heutige Generation der Kriegsenkel ist die erste, die sich den Familienschatten wirklich stellt
- Wie sich verdrängte Kriegstraumata an die nächste Generation vererben
- Ein erzählendes Sachbuch von großer emotionaler Wucht
- Lesungen und Seminare des Autors
- Für Leser von Sabine Bode und *Nebelkinder*



Raymond Unger
Die Heimat der Wölfe
Ein Kriegsenkel auf den Spuren seiner Familie
Eine Familienchronik
ca. 256 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,7 × 21,7 cm
19,99 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-014-1
WG 1948

Erscheint im März 2016



9 783958 900141



9 783944 305912

Eine Familienchronik über deutsche Schatten und die Entlastung, die in der Wahrheit liegt

Wer die Zielgruppe ist

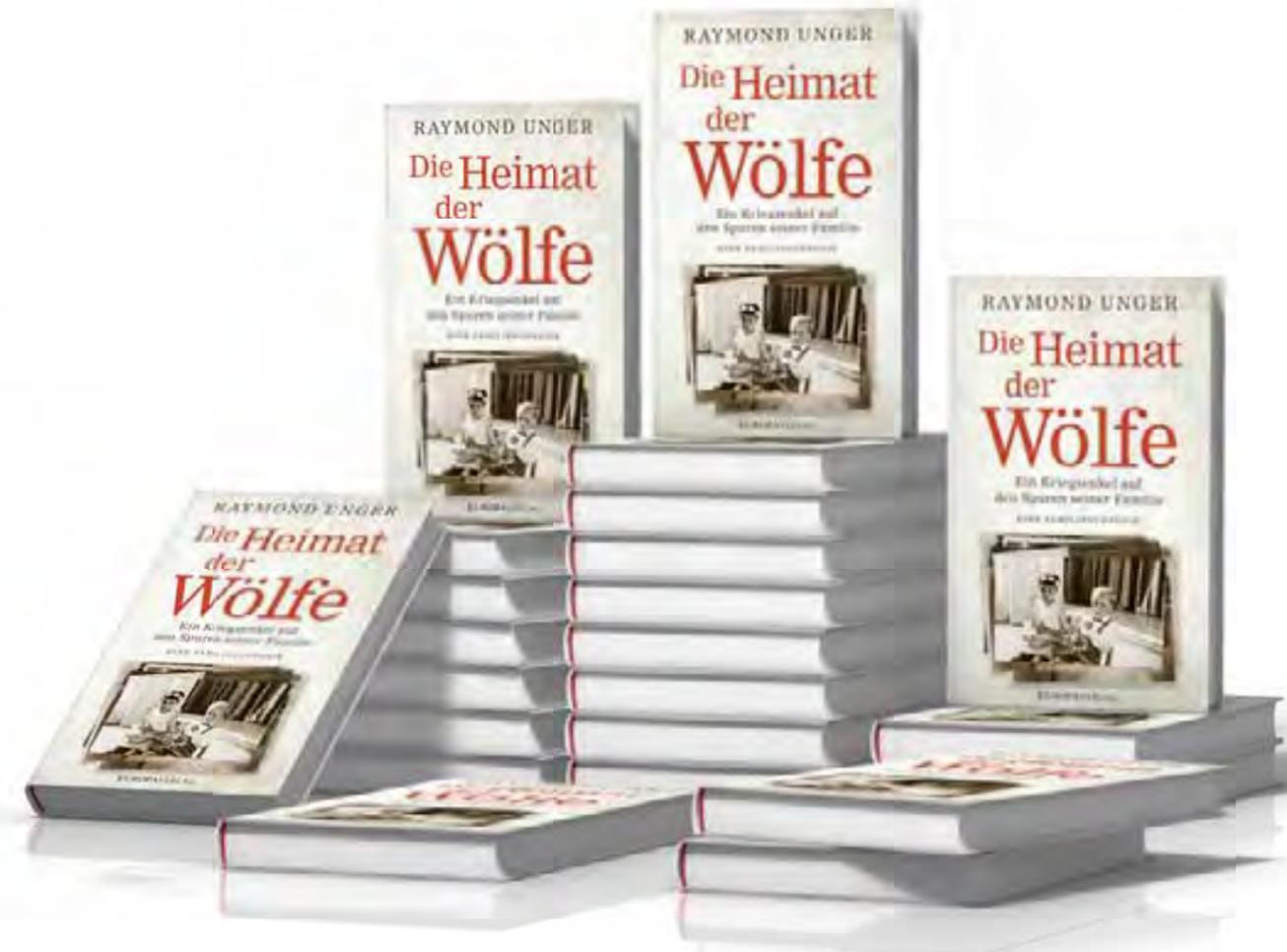
Dieses Buch wird besonders Leser von Sabine Bode und dem erfolgreichen Europa-Band *Nebelkinder* ansprechen. Zielgruppe sind Menschen zwischen 40 und 65 Jahren, politisch und psychologisch interessierte Babyboomer, die wissen wollen, wie die Erfahrungen der Kriegsgenerationen heute noch in uns weiterleben.

Was daran fasziniert

Die Heimat der Wölfe hilft, das zu verstehen, worüber in den Familien nicht gesprochen wurde und wonach man heute kaum noch fragen kann, da es bald keine Menschen mehr gibt, die die Schrecken des Zweiten Weltkriegs, Flucht und Vertreibung selbst erlebt haben. Als Sachbuch in Romanform zeigt es auf, wie die Generation der Kriegskinder traumatisiert wurde und dadurch ihren eigenen Kindern häufig nur verschlossen, körperlich und seelisch unnahbar und wenig empathisch begegnen konnte.

Wie der Titel entstand

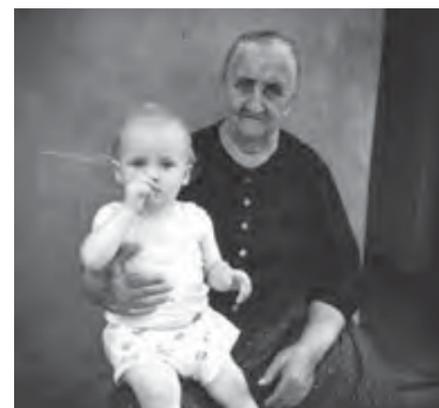
Ungers Großeltern stammen aus einem Teil Moldawiens, früher Bessarabien genannt, einer deutschen Enklave in Russland. Die Winter waren von großer Härte geprägt, in den eisigen Nächten wurde der Hof immer wieder von Wölfen angegriffen. In einer solchen Nacht beginnt das Buch, für das Raymond Unger, Jahrgang 1963, persönliche Erinnerungen, Tonbandaufzeichnungen sowie Tagebücher von Familienmitgliedern auswertete. Ihm gelingt dabei eine eindrucksvolle, ganz eigene literarische Form, indem er seine spannend erzählte Familienchronik durch essayhafte Einschübe und psychologische Interpretationen flankiert. Die Schatten des Krieges lasten noch immer auf uns. Sie werden uns erst dann freigeben, wenn wir uns ihnen wirklich stellen.



In der Familienchronik ebenso wie in den Bildern von Raymond Unger wird sichtbar, wie die Schatten des Krieges noch bis in unsere Zeit reichen. Für sein Bild »Paradise lost« erhielt Unger den internationalen Lucas-Cranach-Kunstpreis.



Die Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte und der Prägung durch die deutschen Traumata ist für Raymond Unger zentral. Dieses Bild zeigt ihn als Vierjährigen 1967 mit seiner Cousine. Die Atmosphäre ist von klein auf von unterschwelliger Angst geprägt.



Der Autor mit seiner Urgroßmutter. Wie in vielen Familien wurde über die schrecklichen Erfahrungen von Krieg, Flucht und Vertreibung nur in vagen Andeutungen gesprochen, die die Kinder nicht verstanden, die sie aber umso mehr verunsicherten.



Traumatische Erfahrungen werden unbewusst von Generation zu Generation weitergegeben – bis hin zu den Kriegsenkeln, die heute zwischen 40 und 65 Jahre alt sind.



»... ein faszinierender Autor«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Arthur Koestlers großer Roman zur Entstehungsphase des heutigen Israels

Arthur Koestler war einer der großen Journalisten, Aktivisten und Intellektuellen des 20. Jahrhunderts. Geboren 1905 in Budapest als Sohn eines jüdischen Industriellen, zog er 1926 nach Palästina in einen Kibbuz, den er aber schließlich enttäuscht wieder verließ. 1937 wurde er in Malaga von den faschistischen Putschisten festgenommen und als Spion zum Tode verurteilt. Die Intervention der britischen Regierung rettete ihm in letzter Minute das Leben. Koestler avancierte zu einem der erfolgreichsten Schriftsteller englischer Sprache und pflegte Freundschaften zu George Orwell, Simone de Beauvoir und anderen Intellektuellen seiner Zeit. Er starb 1983.

Außerdem erschienen:



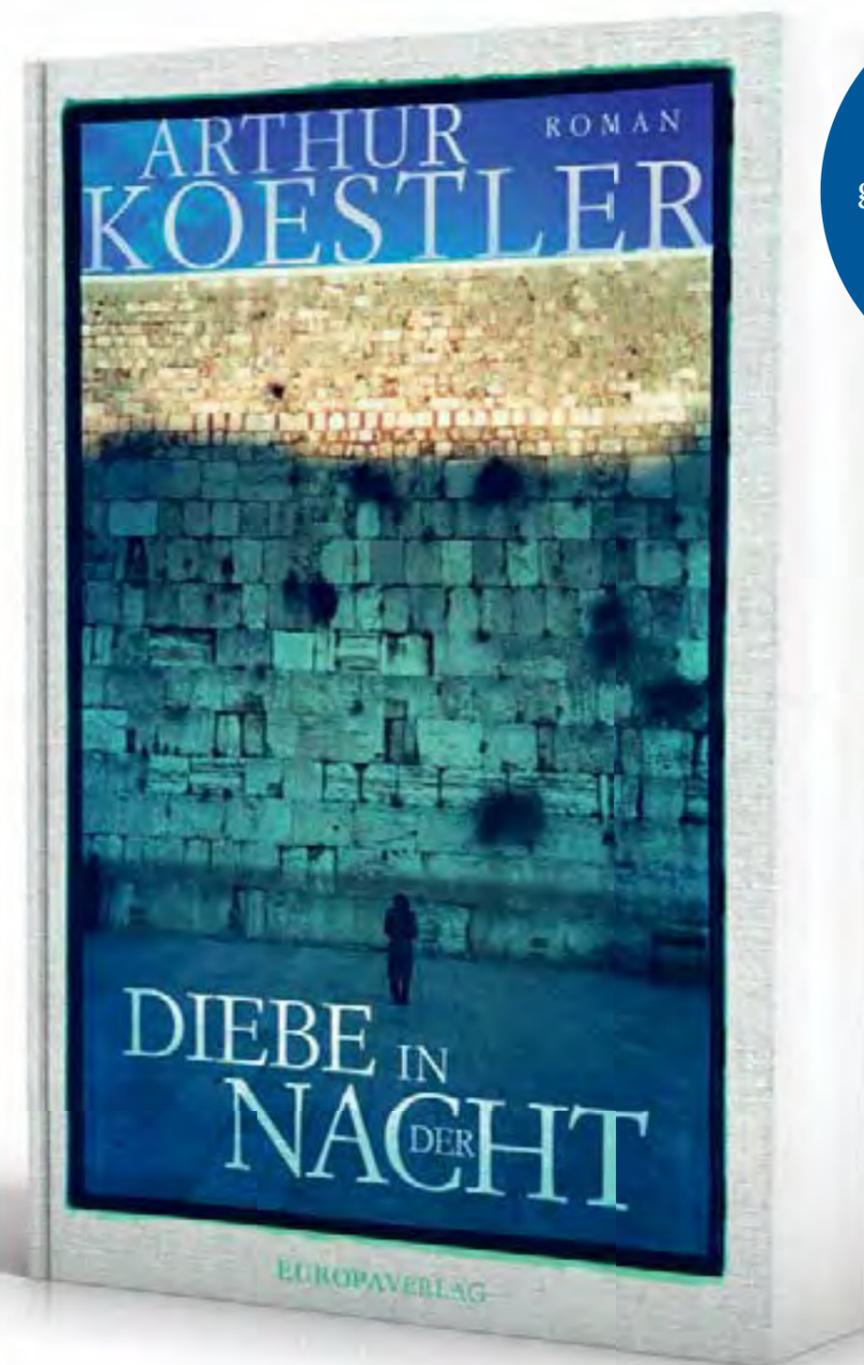
Arthur Koestler
Die Erlebnisse der Genossen
Piepvogel in der Emigration
Gb./SU · 240 Seiten
23,00 € (D)
ISBN 978-3-905811-71-1



Arthur Koestler war zweifellos einer der vielseitigsten und engagiertesten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Als Journalist, in England gefeierter Bestsellerautor und politischer Aktivist hat er wie kein Zweiter Grenzen und Extreme ausgelotet. Basierend auf seinen eigenen Erfahrungen in einem Kibbuz schildert er die Geschichte der Gründung einer jüdischen Siedlung in Palästina am Vorabend des Zweiten Weltkriegs. Geschickt verknüpft er dabei Fiktion und Zeitdokument. Koestler, der seinen Roman 1945 in Jerusalem zu Ende schrieb, »in der zermürbenden, vergifteten Atmosphäre von Terrorismus, Brutalität und Trauer«, ermöglicht ein vertieftes Verständnis der historischen Wurzeln des Konflikts zwischen Arabern und jüdischen Siedlern.

Diebe in der Nacht schildert die Geschichte von Joseph, der England verlässt und in Palästina eine neue Heimat sucht. Über den Romanfiguren, unauflöslich verstrickt in die geschichtlichen Widersprüche, liegen dunkle Schatten: die Nazi-Verfolgung in Europa, der Terror der Araber, der Gegenterror militanter jüdischer Gruppen und die zunehmenden Restriktionen, mit denen die britische Mandatsmacht jüdische Neuansiedlungen erschwert. Die Sehnsucht der jungen, vor dem in Europa auflodernden Antisemitismus Flüchtenden nach einer sicheren Heimat wird sich nicht erfüllen.

- Arthur Koestler gehört »zu den einflussreichsten Intellektuellen-Aktivisten des 20. Jahrhunderts« *Süddeutsche Zeitung*
- Fesselnder Roman, der die historischen Wurzeln des Nahost-Konflikts erhellt
- Klassiker zum Wiederentdecken



»Eine Chronik der gemischten Gefühle«
DER SPIEGEL

Arthur Koestler
Diebe in der Nacht
Roman
ca. 368 Seiten
Klappenbroschur
13,7 × 21,7 cm
18,99 € (D) / 19,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-025-7
WG 1116

Erscheint im Mai 2016



9 783958 900257



Shirin* stammt aus einem nordirakischen Dorf im Shingal-Gebiet. Sie berichtet unter Pseudonym, da jedes Interview von ihr ein Todesurteil für ihre Verwandten bedeuten könnte. Sie stand kurz vor dem Abitur, als im August 2014 sunnitische Extremisten ins Shingal-Gebirge einfielen. Sie hat Bombardements, den Verkauf an neun Männer und Vergewaltigung überlebt. Am Ende gelang ihr mithilfe eines sunnitischen Mannes, der selbst nicht länger unter dem Terrorregime des IS leben wollte, die Flucht. Shirin ist heute 19 Jahre alt.

Das Unsagbare erzählen: Als junges Mädchen in den Händen der IS-Terroristen



© Matthias Ziegler

Alexandra Cavelius ist freie Autorin und Journalistin. Unter anderen erschienen von ihr die Bestseller *Die Himmelstürmerin* und *Leila – Ein bosnisches Mädchen*. Zuletzt entstand die Autobiografie mit der mehrfach für den Friedensnobelpreis nominierten Swetlana Gannuschkina *Auch wir sind Russland*.



Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan stammt aus Kurdistan und gilt als international anerkannter Experte der Transkulturellen Psychiatrie und Traumalogie. Er ist Orientalist und Psychologe und leitet den Studiengang Psychische Erkrankungen und Sucht an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Shirin wollte gerade ihr Abitur abschließen und bald ihr Studium aufnehmen, als die IS-Terroristen in ihr Dorf einfielen. Die bärtigen Besatzer rissen das junge Mädchen aus den Händen ihrer Familie. Zusammen mit den anderen unverheirateten Frauen und Mädchen des Dorfes wurde sie entführt, mehrfach als Braut verkauft und als Sex-Sklavin gehalten. Shirins Leidensweg ist ebenso schwer vorstellbar wie die abenteuerliche Geschichte ihrer Flucht, die ihr schließlich mithilfe des neunten Mannes, an den sie weitergegeben wird, gelingt. Ein erschütternder Bericht über die IS-Gräueltaten und das Schicksal einer mutigen jungen Frau.

Shirin ist heute 19 Jahre alt. Mit anderen schwer traumatisierten Jesidinnen kam sie nach Deutschland und lebt im Rahmen eines speziellen Flüchtlingsprojekts in Baden-Württemberg. Ihre Geschichte erzählt sie mithilfe der Journalistin Alexandra Cavelius: ihre Erfahrungen als Sklavin, das Leben im IS-Staat und ihre Flucht aus dieser Hölle, die mit Unterstützung eines deutschen Hilfsprojekts für Traumaopfer endet. Das Buch lässt ihre Alpträume ebenso lebendig werden wie ihre Hoffnungen. Sie erzählt, was sie sich heute vom Leben wünscht und wie sie trotz ihrer grausamen Erinnerungen aufrecht in die Zukunft schaut. Von sich selbst sagt sie: »Was auch immer passiert ist, ich bleibe eine Tochter des Lichts.«

- Entflohen als Sklavin aus der IS-Hölle: Eine Überlebende berichtet
- Bewegende Einblicke in die traumatisierte Psyche und den Überlebenswillen eines jungen Mädchens
- Presse- und Medienarbeit mit Prof. Dr. Dr. Jan Kizilhan, der ein einzigartiges Projekt für misshandelte IS-Opfer leitet und Shirin nach Deutschland geholt hat
- Anzeigen in allen buchhändlerischen Werbemitteln
- Lesereise mit Alexandra Cavelius



SPITZENTITEL

Shirin mit
Alexandra Cavelius und
Jan Kizilhan
Ich bleibe eine Tochter des Lichts
*Meine Flucht aus den Fängen
der IS-Terroristen*
ca. 240 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,7 × 21,7 cm
18,99 € (D) / 19,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-015-8
WG 1116

Erscheint im März 2016



9 783958 900158

»Das Grauen ist schwer zu ertragen«

Prof. Dr. Dr. Jan Kizilhan im Gespräch

Der Psychologe und Trauma-Spezialist Prof. Dr. Dr. Kizilhan stammt ursprünglich aus Kurdistan und ist medizinisch-psychologischer Leiter eines bisher einzigartigen Projekts in Deutschland. Im Auftrag der Regierung Baden-Württembergs reist er in irakische Flüchtlingslager, um dort jesidische Opfer der Terror-Miliz des Islamischen Staates (IS) zu untersuchen, damit die traumatisierten und schutzbedürftigen Frauen nach Deutschland zur Behandlung geholt werden und dort in Sicherheit leben können.



Wen treffen Sie in den Lagern?

Die meisten der Opfer, die wir mit nach Baden-Württemberg nehmen können, sind zwischen 16 und 17 Jahre alt. Die Altersspanne reicht von zwölf bis 24 Jahren, aber es sind auch Kinder dabei. Die meisten erwachsenen Männer werden von den Terroristen sofort ermordet, die Jungen als Kindersoldaten ausgebildet. Die Mädchen werden misshandelt, vergewaltigt, entmenschlicht – einfach weil sie in den Augen der Täter Ungläubige sind. Die jungen Frauen gelten in ihren Familien danach üblicherweise als »entehrt«, sie werden verstoßen und es bleibt ihnen oft nur der Weg in die Zwangsprostitution. Wenn ich kann, spreche ich mit den einflussreichen Stammesoberhäuptern in der Region, damit die Mädchen nicht ausgestoßen werden.

Was geschieht in Ihrem Projekt in Baden-Württemberg?

Ich versuche bei den Gesprächen herauszufinden, wen wir nachhaltig psychotherapeutisch behandeln können. Traumatisiert sind alle. Aber es bringt nichts, Menschen hierherzuholen, denen wir nicht wirklich helfen können. Bisher habe ich mit knapp 800 misshandelten Jesidinnen gesprochen. Abhängig

von der Schwere ihrer Erlebnisse dürfen insgesamt 1000 Frauen nach Baden-Württemberg einreisen. Hier werden sie psychosozial betreut und behandelt, sie bekommen eine Arbeitserlaubnis und dürfen nach zwei Jahren entscheiden, ob sie in Deutschland bleiben wollen.

Wie war Ihr Eindruck von Shirin?

Shirin traf ich in einem von den USA geschützten Vorort von Erbil. Ihr echter Name wurde zu ihrem Schutz anonymisiert. Shirin wirkte zunächst gefasst, aber man spürte ihre Unsicherheit, Wut und Trauer. Während des Gesprächs weinte sie immer wieder, kämpfte um Fassung und fragte: »Wieso können Menschen anderen Menschen so etwas antun?« Sie schaute in meine Augen, als wartete sie auf eine Antwort. Ich hatte keine ...



© Privat

»Ich kann die Berichte und Bilder der heutigen Flüchtlinge aus der Tagesschau fast nicht ansehen. Alles kommt wieder hoch.«
Frau D. aus Frankfurt, 81 Jahre

Ein Zeitzeugenbuch: Flucht mit dem Mut der Verzweiflung

Heide Scherer, geb. 1943, war nach dem Lehramts- und Psychologie-Studium im Schuldienst tätig. Aus ihren bewegenden Interviews mit Kriegsmüttern und Kriegskindern über ihre Erlebnisse im Winter 1945 entstand ihr Buch. Ihr geht es um die Hochachtung gegenüber den geflüchteten Frauen und Kindern und die transgenerationale Verantwortung, diese Erlebnisse zu verarbeiten und nicht unbewusst weiterzutransportieren. Heide Scherer lebt mit ihrer Familie in Südbaden.

Am Ende des Zweiten Weltkriegs kamen 14 Millionen Menschen aus dem Osten des damaligen Deutschen Reiches nach Westdeutschland. Wie war die Flucht 1945 durch zerbombte Städte, Kraterlandschaften und Trümmerwüsten bei minus 20 Grad? Wie war sie als Kind, als Mutter mit kleinen Kindern? Lange Jahre wurden diese existentiellen Erschütterungen, die Gewalterfahrungen, die eine Flucht bedeutet, in unserem Land zugedeckt. Höchste Zeit, die erzählen zu lassen, die noch erzählen können.

Die Bilder und Berichte von den heutigen Flüchtlingen rufen bei vielen Menschen in Deutschland tiefe Erinnerungen wach. Ihre Bilder sind 70 Jahre alt. Endlose Kolonnen flüchtender Frauen und Kinder auf eisigen Straßen und Wegen, ein zusammengebrochenes Schienennetz, verzweifelt wartende Menschen an überfüllten Notunterkünften. Heide Scherer hat Kriegsmütter und Kriegskinder nach ihren Fluchterlebnissen aus dem Winter 1945 befragt. Einige Interviewpartner berichten ihre Geschichte zum allerersten Mal außerhalb ihrer Familie. Sie tauchen ein in diese Zeit, werden wieder die Flüchtenden von damals. Es kostet sie Kraft, das Wiedererwachen der Erlebnisse zuzulassen. »Aber wir haben es geschafft. Wir haben mit unserer Familie überlebt.«

- Bewegende Erinnerungen vom Ende des Zweiten Weltkriegs
- Authentische Berichte von Kriegsmüttern, die mit 95 und 97 Jahren berichteten, und heute Achtzigjährigen, die Flucht und Vertreibung als Zehnjährige erlebt haben
- Lesungen der Herausgeberin



Heide Scherer (Hrsg.)
Wer Beine hat, der laufe
Geschichten von deutscher
Flucht und Vertreibung
ca. 224 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,7 × 21,7 cm
18,99 € (D) / 19,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-017-2
WG 1948

Erscheint im Februar 2016



9 783958 900172

Das neue Buch von Spiegel-Bestsellerautorin Janice Jakait

Wir leben, als wäre unsere Zeit auf diesem Planeten bloß eine Fingerübung, das Vorspiel, und das eigentliche, richtige Leben käme irgendwann später. Wir kreisen beständig in unseren Gedanken, trauern der Vergangenheit hinterher oder sorgen uns um die Zukunft. Angestrengt mit Selbstoptimierung beschäftigt, kommen wir überall hin, aber nirgends mehr an, können alles erreichen, aber nichts stellt uns mehr zufrieden. Wir sind überall, bloß nicht dort, wo das Leben tatsächlich stattfindet – in der Gegenwart.

Aufrüttelnd, leidenschaftlich und anhand ihrer eigenen Erfahrung nach ihrer lebensgefährlichen Atlantiküberquerung zeigt Janice Jakait, warum wir uns unserer Vergänglichkeit stellen müssen, um das ebenso schlichte wie magische Wunder des Augenblicks anzunehmen. Das zweite – das eigene! – Leben kann erst beginnen, wenn man zutiefst begreift, dass man nur eines hat.

Hochwertiges Cover mit ausgestanztem Folienumschlag



Hört auf, das Leben zu verschieben – ihr habt kein anderes!

» Wenn vor zehn Milliarden Jahren auch nur ein einziges Photon einen einzigen Millimeter weiter rechts geflogen wäre, wären wir alle heute nicht hier. Wir sollten jeden Morgen voller Dankbarkeit über dieses unver-schämte Glück und Geschenk des Lebens aus dem Bett springen. «



Janice Jakait
Freut euch nicht zu spät
 Warum das zweite Leben beginnt, wenn man begreift, dass man nur eines hat
 ca. 224 Seiten
 gebunden mit Folienumschlag
 12,0 x 19,0 cm
 17,99 € (D) / 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-95890-024-0
 WG 1930

Erscheint im März 2016



Janice Jakait und ihre große Reise nach innen

» Mein Bestseller *Tosende Stille* über meinen Rudertrip allein über den Ozean endete am Steg in Barbados. Und doch war dieses Abenteuer nur der Beginn meiner großen Reise. Das, was mir das Leben in den drei Jahren danach beigebracht hat, übertrifft alles, was ich auf den Weiten des Meeres erlebt habe. «



- Das reflektiert-leidenschaftliche Pendant zu Bronnie Wares »5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen«
- Fortsetzung von Janice Jakaits **SPIEGEL**-Bestseller *Tosende Stille*
- Große Lese- und Veranstaltungstournee
- Intensive Presse- und Medienaktivitäten



Fragen Sie Ihren Vertreter nach der attraktiven Tragetasche

Format ca. 30 x 35 cm

Janice Jakait, geboren 1977 in Lengfeld (Erzgebirge), gab ihre Arbeit als IT-Beraterin für den Extremsport auf. Als erste Deutsche überquerte sie 2011/12 allein und ohne Begleitboot in einem Ruderboot den Atlantik. Über sie und ihr Buch *Tosende Stille* berichteten u.a. ARD, ZDF, SAT1, Arte, DIE WELT sowie DIE ZEIT.



»Zufriedenheit ist eine Frage der Einstellung, nicht der Umstände«



Janice Jakait in der NDR-Sendung *DAS!*

Sie haben ganz allein in einem Ruderboot den Atlantik überquert. Und doch schreiben Sie, dass das alltägliche Leben das größere Abenteuer bedeutet. Wie ist das zu verstehen?

Allein auf dem Ozean kann man frei und glücklich sein ... doch Glück ist nur echt, wenn es geteilt wird. Wir sind soziale Wesen. Im Miteinander und damit eben auch im Alltag gilt es, dem eigenen und dem Leben anderer einen Sinn zu geben. Dazu gehört es, Verantwortung zu übernehmen und sich nicht in Träume oder ans Ende der Welt zu flüchten. Das größte Abenteuer war es, hier anzukommen, und davon handelt das Buch.

Sie schreiben, dass wir zwar überall hinkommen, aber nirgendwo ankommen. Was ist die Ursache für diese Unstetigkeit? Woher kommt unser ständiger Drang nach Selbstoptimierung?

Wir glauben irrtümlicherweise, dass wir erst jemand werden müssen, obgleich wir doch längst jemand sind, der wir aber nicht sein wollen – weil wir den anderen, die auch nicht sie selbst sein wollen, so nicht genügen. So leben wir das Leben der anderen, die auch kein eigenes Leben haben.

Gibt es einen Weg aus dieser Negativspirale? Können wir Freude lernen?

Freiheit und Zufriedenheit lassen sich nicht erzwingen. Unter Zwang entwickeln auch sie sich nur wieder zum Ziel in der Zukunft, zum Gefängnis neuer Gedanken und Erwartungen, in dem wir uns aussperren. Wir können lernen, dass die Ursachen für Unzufriedenheit und Unfreiheit genau darin begründet sind. Wir können den Blickwinkel ändern und Ziele nach und nach loslassen, um in der Gegenwart anzukommen. Zufriedenheit ist eine Frage der Einstel-

lung, nicht der Umstände. Die Umstände ändern sich mit unserer Einstellung.

Haben Sie das Gefühl, dass wir uns als Gesellschaft ändern können? Oder nur jeder Einzelne für sich? Und wie könnte das gehen?

Unbedingt! Nie haben mehr Menschen die Ideale der Gesellschaft intensiver hinterfragt als wir heute. Und nach und nach versteht auch der Letzte, dass aus einem Hamster-rad kein Karussell werden kann. Das eigene Leben zu leben beginnt nun mal bei jedem Einzelnen. Seid verrückt, seid unvernünftig – habt den Mut, euer eigenes Leben zu leben! Das zweite Leben beginnt, wenn man begreift, dass man nur eines hat.

Dankbarkeit

Macht

Hingabe

Erfüllung

Freiheit

Ehrlichkeit

Hoppla, hier war jemand schneller als Sie. Bestellen Sie die Leseprobe bei unserer Auslieferung.

Best.-Nr. 503/89010

KONTROLLE

Geborgenheit

Angst

SICHERHEIT

Enttäuschung

Fragen Sie Ihren Vertreter nach der Leseprobe für Ihre Kunden

VE 20 Ex. 503/89010



© J. M. Kämmer

»Die Geschäftswelt befindet sich im rasanten Umbruch und verlangt von Unternehmen große Wandlungsfähigkeit. Für Führungspersönlichkeiten, die etwas bewegen wollen, stellt Nicole Brandes entscheidende Fragen und geht ganz neuen Antworten auf den Grund.« Bruno Giussani, TED

Wir-Intelligenz: Die Führung der Zukunft

Nicole Brandes, geb. 1962, ist Internationaler Executive Coach, Unternehmerin und Vortragenderin. Sie hat über 15 Jahre mit Meinungsführern und Mächtigen der Welt gearbeitet, spricht mehrere Sprachen fließend und studierte neben strategischem Management acht Jahre die Erfolgsstrategien des Taoismus bei chinesischen Großmeistern. Ihre Leidenschaft ist der Mensch und was ihn bewegt.
www.nicolebrandes.com

Die sozialen Netze revolutionieren alle Lebensbereiche und verschieben die Macht vom Anbieter zum Kunden, Mitarbeiter und Bürger. Manager, Unternehmer und Politiker stehen vor einer Komplexität, die mit Top-Down-Kontrollen und als Individuum nicht mehr zu bewältigen ist. Nur radikal neue Denk- und Handlungsweisen machen zukunftsfähig. Was Daniel Golemans Bestseller *Emotionale Intelligenz* für die 90er-Jahre war, leistet Nicole Brandes im Zeitalter der globalen Verunsicherung: Sie zeigt, wie Führungskräfte Wir-Intelligenz entwickeln – die Fähigkeit, mit Sog zu führen und Menschen in völlig veränderten Rahmenbedingungen auf Augenhöhe zu begegnen, eine Verbindung herzustellen und so Spitzenresultate zu ermöglichen.

In einer krisengeschüttelten Wirtschaftswelt entpuppt sich menschliche Verbundenheit als stärkste Kraft, die Menschen motiviert, an einem Strang zu ziehen. So lautet das Resultat von Leadership-Expertin Nicole Brandes. Sie hat sich in den letzten Jahren ganz der Recherche erfolgreicher Führungspraktiken und völlig neuer Ansätze gewidmet. Ihre faszinierenden Interviews mit Zukunftsermöglichern – Unternehmern, Managern, Professoren und Zukunftsforschern – entschlüsseln die Megatrends, die heute Führung und Organisationen verändern. Das mitreißende Buch von Nicole Brandes zeigt: Erfolg hängt immer davon ab, wie gut wir mit anderen Menschen umgehen können. We-Q ist keine Kuschelkompetenz, sondern der zentrale Erfolgsfaktor der Zukunft.

- Nach emotionaler und sozialer Intelligenz kommt jetzt die WIR-Intelligenz
- Für einen Paradigmenwechsel im Führungsverhalten
- Warum in der Wir-Intelligenz der Schlüssel zu wirklicher Macht liegt
- Verbindet westliches Management mit asiatischer Weisheit
- Presseschwerpunkt Schweiz



Nicole Brandes
WE-Q: Wir-Intelligenz
*Warum wir ohne sie untergehen.
Und mit ihr wirklich erfolgreich werden*
ca. 224 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,7 × 21,7 cm
19,99 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-018-9
WG 1970

Erscheint im April 2016



»Wir brauchen mehr Weisheit anstatt mehr Macht.«

Nicole Brandes im Gespräch

Was zeichnet Menschen aus, die andere bewegen können?

Je mehr Digitalisierung, desto mehr Sehnsucht nach Orientierung und Zugehörigkeit. Wenn Menschen das erleben, dann folgen sie, weil sie wollen – nicht weil sie müssen. Das braucht die Bereitschaft, sich auf das Gegenüber einzulassen, und Empathie: die Fähigkeit, einen emotionalen Kontakt herzustellen. Das englische Wort »connect« drückt das viel tiefgreifender aus. Wahre Führungspersönlichkeiten gibt es überall auf der Welt, sie haben alle ihren eigenen Stil, und doch haben sie etwas gemeinsam: Sie erzeugen einen Sog, der bewirkt, dass man ihre Ideen unterstützt – sie erzeugen Resonanz, Verbundenheit und ein Wir-Gefühl. In einer Welt, in der die Vielfalt noch vielfältiger geworden ist, ist das eine große Herausforderung.

Was ist Ihre persönliche Verbindung zu diesem Thema?

Wirklich über Führung nachzudenken begann ich, als mir beim Flugzeugabsturz in Halifax vor Ort die Führungsrolle übertragen wurde. Ich habe diese Rolle weder gesucht noch gewollt. Dabei habe ich miterlebt, wie Führungsleute im Ausnahmezustand einbrachen und andere mit übermäßiger Kontrolle versuchten, die Dinge und die Menschen im Griff zu haben. Beides ist nicht zielführend. Als der Leiter der forensischen Untersuchungen mit einer überwältigenden Präsenz und Empathie vor die Leute trat, war fast physisch spürbar, wie diesem Mann die Menschen trotz unendlichem Leid folgten. Seither beschäftigt mich das Thema und ich setze mich damit intensiv auseinander.

Weshalb ist Wir-Intelligenz für Führungskräfte entscheidend?

Die größte Herausforderung im 21. Jahrhundert ist, Komplexität zu bewältigen und Diversität zu managen. Für beides müssen wir ins Wir kommen. Zum einen, weil die Komplexität mit dem Wissen des Einzelnen nicht lösbar ist. Zum anderen, weil bereits kleine kulturelle Unterschiede große Störungen auslösen können. Menschliche Interaktionen können das ganze System zum Erliegen bringen. Tragfähige Kollaborationen zu ermöglichen bedeutet heute, sich mit Menschen anderer Herkunft auseinanderzusetzen, sich einzulassen und Ambiguitäten zu entschlüsseln. Das braucht Wir-Intelligenz. Und die kann erlernt und trainiert werden.

»Die größte Herausforderung im 21. Jahrhundert ist, Komplexität zu bewältigen und Diversität zu managen.«





© Privat

Das neue Standardwerk der Verhandlungsführung

Gabriele Kaspar ist eine ausgewiesene Expertin in den Bereichen Training, Beratung und Coaching. Sie war als Geschäftsführerin und in anderen Kaderfunktionen in diversen Unternehmen tätig und vermittelt ihr Wissen v.a. als Referentin und Trainerin in großen Firmen sowie als Dozentin an verschiedenen Fachhochschulen und Schweizer Hochschulen. Gabriele Kaspar lebt in Zürich.
www.gkconsulting.ch

Eine praxisorientierte Hilfe für alle, die in Alltagssituationen ebenso wie in schwierigen Gesprächen und wichtigen Verhandlungen zum Ziel kommen wollen. Gabriele Kaspar, ausgewiesene Seminar-Expertin und Coach, macht den Lesern Mut, Grenzen ergiebiger zu testen, flexibler zu agieren und mehr zu fordern. Dabei zeigt sie, wie es gelingt, authentisch zu bleiben, sich Respekt zu verschaffen und trotzdem Sympathien zu erhalten.

Mit intelligentem Durchsetzungsvermögen lernen die Leser, Vertrauen in die eigenen Verhandlungskompetenzen zu entwickeln. Gabriele Kaspar öffnet den Blick dafür

- wie sich Härte und Fairness erfolgreich verbinden lassen
- wie man sich fundiert auf wichtige Verhandlungen vorbereitet
- wie man persönliche Strategien und Taktiken reflektiert, ordnet und verändert
- wie man den Gesprächspartner zur Kooperation veranlasst, Widerstände verringert und den eigenen Handlungsspielraum erweitert

Anschauliche Praxisbeispiele und Grafiken erhöhen das Verständnis für den Verhandlungsprozess. Zusammen mit den Inputs zu angewandter Psychologie, Körpersprache und unbewusstem »Kopfkino«, das die eigene Souveränität boykottiert, machen sie *Verhandeln – hart, aber fair* zum neuen Standardwerk der Verhandlungsführung.

- Souverän und selbstbewusst in herausfordernden Gesprächen
- Mit vielen praxisnahen Beispielen aus dem Verhandlungsalltag
- Gabriele Kaspar gehört zur Champions League der Verhandlungsführung in der Schweiz
- Veranstaltungen mit der Autorin
- Presseschwerpunkt Schweiz



»Verantwortung beginnt, wenn ich mich bewusst entscheide, die Konsequenzen meines Handelns zu übernehmen.«
Gabriele Kaspar

Gabriele Kaspar
Verhandeln – hart, aber fair
Geheimnisse erfolgreicher Gesprächsführung
ca. 192 Seiten
Klappenbroschur
13,7 × 21,7 cm
17,99 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-95890-016-5
WG 1933

Erscheint im April 2016



9 783958 900165

Nach der Lektüre dieses Buches wird der Blick auf die NS-Zeit für immer verändert sein

»Es ist, glaube ich, äußerst wichtig, dass ... die Zustimmung, Begeisterung und Hingabe, die offensichtlich so weit verbreitet waren, [...] in plastisch geschriebenen Erfahrungsberichten von Zeitzeugen deutlich zum Ausdruck kommen.« Ian Kershaw in einem Brief an Eva Sternheim-Peters

»Eva Sternheim-Peters lässt sich eben nicht auf die weit verbreitete Neigung ein, das eigene Mittun im Dritten Reich als ein erzwungenes Verhalten oder als Resultat einer kaum noch zu erklärenden ›Verführung‹ durch eine kleine Machtclique hinzustellen [...].«

Arno Klönne, Verfasser des Standardwerks »Jugend im Dritten Reich«

»Ich finde es wichtig, dass Ihre Aufzeichnungen verfügbar sind, damit auch diese Seite des Miterlebens jener Jahre erinnert wird.«

Niklas Luhmann in einem Brief an Eva Sternheim-Peters

»Ich möchte mich recht herzlich bedanken für Ihr großartiges Buch; habe ich doch Jahrzehnte gewartet, dass jemand über diese schlimme Zeit kritisch schreibt. Ich bin hin und weg. Verschlinge jeden Satz und es ist, als hätte ich das alles gestern erlebt. Nein, Sie haben nicht allein gejubelt. Ich auch! Die Lehrerschaft und die Intellektuellen, die Pfarrer; sie haben alle gejubelt. Kein Wunder, nach der schlimmen Zeit, die sie ab 1914 erleben mussten.«

Aus einem Leserbrief an Eva Sternheim-Peters

»Ich habe dieses außergewöhnliche Buch mit großem Interesse gelesen und hatte dabei immer wieder das dringende Bedürfnis, mit Ihnen zu sprechen.«

Inge Aicher-Scholl, Schwester von Sophie und Hans Scholl in einem Brief an Eva Sternheim-Peters

»Ihr ›subjektives Geschichtsbuch‹ [...] gehört leider zu jenen Büchern, deren geringer Bekanntheitsgrad in geradezu schändlichem Verhältnis steht zu ihrer überragenden Bedeutung ...« Bruno Preisendörfer, »die horen«





© Doris Spiekermann-Klaas/Verlag Der Tagespiegel

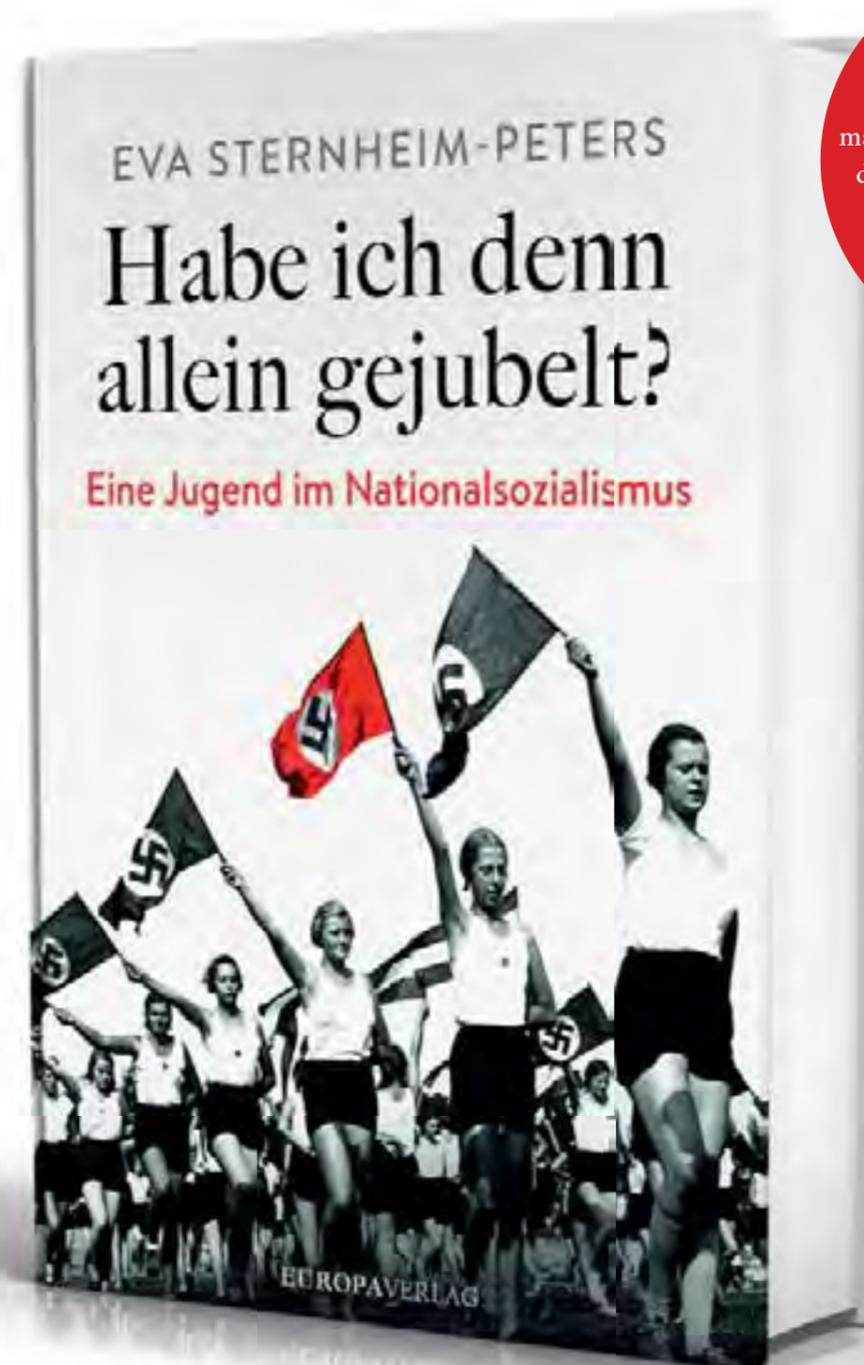
»Ich bin nicht mitgelaufen.
Ich bin begeistert
mitgestürmt!«

Eva Sternheim-Peters, geb. 1925 in Paderborn, nach dem Studium der Psychologie als Dozentin tätig. Sie war verheiratet mit dem Maler und Publizisten Arie Goral-Sternheim. Von 1977 bis 1982 arbeitete sie als Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Soziologie an der FU Berlin. 1987 erschien die erste Veröffentlichung dieses Buches unter dem Titel *Die Zeit der großen Täuschungen*. Die Autorin lebt in Berlin.

Eva Sternheim-Peters ist 90 Jahre alt. Und ihr Lebensbericht ist für viele eine Zumutung. Was ihn so einmalig macht, ist seine verblüffende Ehrlichkeit: Sternheim-Peters schildert ihren glühenden Eifer als 15-jährige Jungmädelführerin. Ihren Trotz, mit dem sie noch 1945 den einrückenden GIs den Hitlergruß entgegenstreckt. *Habe ich denn allein gejubelt?* will weder rechtfertigen noch entschuldigen. Der Autorin geht es um die Auseinandersetzung mit der eigenen jugendlichen Begeisterung für ein mörderisches System.

Es ist eine verstörende, unbequeme Lektüre. Eva Sternheim-Peters lässt ihr Aufwachsen in einem Umfeld lebendig werden, das Militär, Waffen oder Krieg keineswegs als schrecklich, sondern als normal empfindet. Sie beschreibt, mit welchen Mythen, Vorbildern und Ressentiments die kleine Eva aufwächst, dabei politische Schlagworte und Feindbilder verinnerlicht, bevor sie selbst überhaupt ein Verständnis der Welt erlangt hat. Der Zeitzeugin geht es weder um Apologetik noch um Revisionismus, sondern um Selbstkritik und auch Selbstironie. Sie schottet sich nicht ab mit der Einstellung: »Ihr wart nicht dabei, was wisst ihr schon?!« – Im Gegenteil: Ihre Erinnerungen sind eine Einladung, als wolle sie sagen: »Schaut, so habe ich es erlebt.« Ihren Lesern bietet sie die Möglichkeit, Einblicke zu erhalten, die man von den eigenen Eltern oder Großeltern häufig vermisst hat.

- Eine 90-jährige Zeitzeugin und ihr Versuch zu erklären, was wir bei den eigenen Eltern und Großeltern so schwer verstehen können
- Für alle, die begreifen wollen, was die Machtübernahme in den Köpfen der Deutschen ermöglichte und warum der Nationalsozialismus auf diese massenhafte Zustimmung treffen konnte
- Wer die eigenen Eltern oder Großeltern nicht mehr fragen kann. Wer sich fragt, wie er selbst wohl gehandelt hätte



»Kaum ein anderes Buch macht Betrug und Selbstbetrug der Mehrheit der Deutschen so deutlich wie dieses.«

Arno Widmann,
Publizist, »Taz«

Eva Sternheim-Peters
Habe ich denn allein gejubelt?
Eine Jugend im Nationalsozialismus
Überarbeitete und erweiterte
Neuausgabe
784 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
mit zahlreichen Schwarz-Weiß-
Abbildungen
13,7 × 21,7 cm
24,99 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-010-3
WG 1947

Bereits erschienen



Die Antwort auf Hitlers »Neuauflage« *Mein Kampf – gegen Rechts*

Ab 1. Januar 2016 darf Hitlers *Mein Kampf* neu aufgelegt werden. Das ist ein Affront für alle Opfer, Hinterbliebenen und alle, die auch heute gegen rechtes Gedankengut und rechte Gewalt kämpfen. Außerdem kommt es zu einem Zeitpunkt, an dem die Rechten in Deutschland so aktiv und aggressiv sind wie lange nicht mehr.

Wir setzen der Neuauflage von Hitlers Hetzschrift ein starkes Buch entgegen: In *Mein Kampf – gegen Rechts* kommen zehn Menschen zu Wort, die in der heutigen Zeit gegen Rechts kämpfen – auf ganz unterschiedliche Weise: Menschen, die bei Brandanschlägen oder Übergriffen zu Opfern wurden und um ihr Leben kämpfen mussten. Flüchtlinge, denen bei ihrer Ankunft in Deutschland rechte Gewalt entgegenschlug. Menschen, die im Alltag mit rechtem Gedankengut konfrontiert werden. Und solche, die für eine weltoffene und kritische Gesellschaft kämpfen, um sie nicht weiter nach rechts rücken zu lassen.



10 Rückseiten

1 Buch – 10 Covervarianten

Einfach wenden – und einen von zehn Autoren auf den Titel holen.



10 Autoren
10 Kämpfer
10 Reportagen
10 Schutzumschläge
1 Buch

1€

Spende an Initiative
»Gesicht zeigen!«

1 Vorderseite

Mein Kampf – gegen Rechts
ca. 144 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12,0 × 19,0 cm
14,- € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-027-1
WG 1973

Erscheint im Januar 2016



Abbildungen/Bildmaterial
noch nicht endgültig.

EUROPAVERLAG

Online-Teaser



Streifenplakat



Best. Nr. 503/89013

Website



Anzeigen



Pressearbeit



1€

Spende an Initiative
»Gesicht zeigen!«

Outdoor-Werbung



Starke Idee, starke Werbekampagne, große Aufmerksamkeit.

Aufgrund des provokanten Titels und des Erscheinungstermins parallel zum Freiwerden der Rechte von Hitlers Hetzschrift wird dieses Buch für enorme Aufmerksamkeit sorgen. Zusätzlich wird es durch eine breit angelegte Werbekampagne in großem Stil beworben: Neben Veranstaltungen und Lesungen wird es Plakate und Anzeigen auf Basis von Freischaltungen, Postkarten, Online-Trailer sowie Social-Media- und Presse-Aktivitäten geben.



Mit dem Kauf von *Mein Kampf – gegen Rechts* kann jeder ein Zeichen gegen Rechts setzen. Denn vom Erlös jeden Buches geht ein Euro an »Gesicht zeigen!«, eine Initiative, die sich seit 15 Jahren gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und rechtsextreme Gewalt und für ein weltoffenes, menschenfreundliches Deutschland einsetzt.



Paket *Mein Kampf – gegen Rechts*
12/10 Ex. mit Streifenplakat
Best. Nr. 503/80396

Darf man das Unverzeihliche verzeihen?

Sie sind ein KZ-Häftling. Ein sterbender SS-Soldat bittet Sie um Vergebung. Was tun Sie? Vor ebendieser Entscheidung stand der Holocaust-Überlebende Simon Wiesenthal im Jahr 1942. In seiner Erzählung *Die Sonnenblume* schildert der große Kämpfer für Recht und Gerechtigkeit seinen Gewissenskonflikt, der ihn noch Jahrzehnte später nicht losließ. Hatte er das Richtige getan? Kann das Unverzeihliche verziehen werden? Wenn ja, wie? Wenn nein, wie weiterleben?

»Ich bin tief berührt worden. Dieses Buch sollte nicht nur gelesen, sondern auch diskutiert werden.«

Iris Berben

- Endlich wieder lieferbar
- Im Ausland ein Bestseller, übersetzt in mehr als 20 Sprachen
- Umfassend aktualisiert mit 59 hochaktuellen Antworten



Simon Wiesenthal
Die Sonnenblume
Über die Möglichkeiten und Grenzen von Vergebung
Herausgegeben von Nicola Jungsberger
400 Seiten
leinengebunden mit Prägung
13,7 × 21,7 cm
22,90 € (D) / 23,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-006-6
WG 1973

Bereits erschienen



Die eigene Familiengeschichte als Kraftquelle nutzen

Aufgewachsen mit traumatisierten Eltern, die als Kinder Krieg und Flucht erlebt haben, ist die Generation der Kriegsenkel in den letzten Jahren verstärkt in den Blick geraten. Doch ist das Erbe, das sie tragen, nur belastend? Ingrid Meyer-Legrand, Coach und systemische Therapeutin, richtet den Fokus auf die Ressourcen der Kriegsenkel und unterstützt dabei, die besonderen Fähigkeiten zu würdigen, die durch die persönliche Geschichte gewachsen sind.

»Entdecken Sie die Ressourcen Ihrer Herkunftsfamilie. Da sind nicht nur Belastungen, sondern auch Dinge, auf die Sie stolz sein können.«
Ingrid Meyer-Legrand

- Für Leser von Sabine Bode und Bettina Alberti und Kriegsenkel, die verstehen wollen, wie sie zu dem wurden, was sie heute sind
- Presseschwerpunkt
- Lesungen und Veranstaltungen der Autorin



Ingrid Meyer-Legrand
Die Kraft der Kriegsenkel
Wie Kriegsenkel heute ihr biografisches Erbe erkennen und nutzen
ca. 240 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,7 × 21,7 cm
18,99 € (D) / 19,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-008-0
WG 1948

Erscheint im März 2016



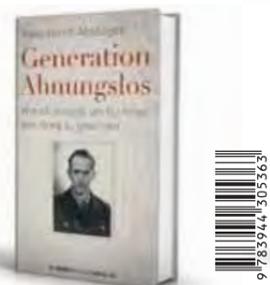
LIEFERBARE TITEL



**SWETLANA GANNUSCHKINA
MIT ALEXANDRA CAVELLIUS
AUCH WIR SIND RUSSLAND**
geb. - 424 Seiten
24,99 € (D)
ISBN 978-3-95890-005-9
auch als E-Book erhältlich



9 783958 900059



**HANS ULRICH ABSHAGEN
GENERATION AHNUNGSLOS**
Wie ich auszog, um für Hitler den Krieg zu gewinnen
geb. - 168 Seiten
16,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-36-3
auch als E-Book erhältlich



**WOLFGANG J. AUROSE
DIE SEELE DER NATIONEN**
Evolution und Heilung
geb. - 192 Seiten
18,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-42-4
auch als E-Book erhältlich



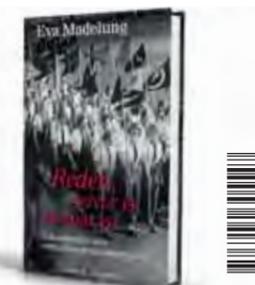
**CHRISTIAN KREISS
GEKAUFTE FORSCHUNG**
Wissenschaft im Dienst der Konzerne
geb. - 240 Seiten
18,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-72-1
auch als E-Book erhältlich



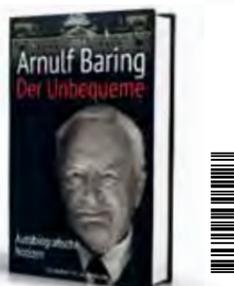
**CHRISTIAN KREISS
GEPLANTER VERSCHLEISS**
Wie die Industrie uns zu immer mehr und immer schnellerem Konsum antreibt – und wie wir uns dagegen wehren können
geb. - 240 Seiten
18,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-51-6



**GÜNTHER LACHMANN
VERFALLSSYMPTOME**
Wenn eine Gesellschaft ihren inneren Kompass verliert
geb. - 256 Seiten
18,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-39-4



**EVA MADELUNG
REDEN, BEVOR ES ZU SPÄT IST**
Lebensbericht einer ehemaligen Nationalsozialistin
Roman
geb. - 200 Seiten
18,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-54-7



**ARNULF BARING
DER UNBEQUEME**
Autobiografische Notizen
geb. - 400 Seiten
21,90 € (D)
ISBN 978-3-944305-12-7
auch als E-Book erhältlich



**PETER BERLING
DER CHAUFFEUR**
Roman
geb. - 528 Seiten
24,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-66-0



**CLUB OF ROME
GELD UND NACHHALTIGKEIT**
Von einem überholten Finanzsystem zu einem monetären Ökosystem
Klappenbroschur - 336 Seiten
19,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-06-6
auch als E-Book erhältlich



**FEDERICA DE CESCO
DIE NEUNTE SONNE**
Roman
geb. - 384 Seiten
19,99 € (D)
ISBN 978-3-95890-009-7
auch als E-Book erhältlich



**DAVID MARSH
BEIM GELD HÖRT DER SPASS AUF**
Warum die Eurokrise nicht mehr lösbar ist
Mit einem Vorwort von Karl Otto Pöhl
Klappenbroschur - 176 Seiten
10,00 € (D)
ISBN 978-3-944305-30-1
auch als E-Book erhältlich



**SEAN MCMEEKIN
RUSSLANDS WEG IN DEN KRIEG**
Der Erste Weltkrieg – Ursprung der Jahrhundertkatastrophe
geb. - 448 Seiten
29,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-63-9



**SEAN MCMEEKIN
JULI 1914**
Der Countdown in den Krieg
geb. - 560 Seiten
29,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-48-6
auch als E-Book erhältlich



**BARBARA VON MEIBOM
DEUTSCHLANDS CHANCE**
Mit dem Schatten versöhnen
geb. - 336 Seiten
29,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-15-8
auch als E-Book erhältlich



**DOROTA DANIELEWICZ
AUF DER SUCHE NACH DER SEELE BERLINS**
geb. - 264 Seiten
18,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-21-9



**DAVID ENGELS
AUF DEM WEG INS IMPERIUM**
Die Krise der Europäischen Union und der Untergang der römischen Republik
Historische Parallelen
geb. - 544 Seiten
29,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-45-5



**ANDRÉ FRANÇOIS-PONCET
TAGEBUCH EINES GEFANGENEN**
Erinnerungen eines Jahrhundertzeugen
geb. - 608 Seiten
29,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-85-1



**DOMINIK GEPPERT
EIN EUROPA, DAS ES NICHT GIBT**
Die fatale Sprengkraft des Euro
Mit einem Vorwort von Udo Di Fabio
geb. - 192 Seiten
16,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-18-9
auch als E-Book erhältlich



**MARINA NAPRUSHKINA
NEUE HEIMAT?**
Wie Flüchtlinge uns zu besseren Nachbarn machen
Mit einem Vorwort von Heribert Prantl
Klappenbroschur - 240 Seiten
16,99 € (D)
ISBN 978-3-95890-007-3
auch als E-Book erhältlich



**MICHAEL SCHNEIDER /
JOACHIM SÜSS (HG.)
NEBELKINDER**
Kriegsenkel treten aus dem Traumaschatten der Geschichte
geb. - 384 Seiten
19,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-91-2
auch als E-Book erhältlich



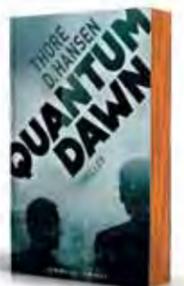
**JOACHIM STARBATTY
TATORT EURO**
Bürger, schützt das Recht, die Demokratie und euer Vermögen
Einführung von Hans Magnus Enzensberger
geb. - 320 Seiten
19,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-03-5
auch als E-Book erhältlich



**RÜDIGER SÜNNER
ZEIG DEINE WUNDE**
Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys
Eine Spurensuche
geb. - 224 Seiten
17,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-88-2



**THOMAS GONSHIOR /
CHRISTA SPANNBAUER
MUT ZUM LEBEN**
Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz
geb. - 208 Seiten
19,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-57-8



**THORE D. HANSEN
QUANTUM DAWN**
Thriller
Klappenbroschur - 464 Seiten
16,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-79-0
auch als E-Book erhältlich



**VOLKER HASSEMER /
NELE HERTLING (HG.)
EUROPA EINE SEELE GEBEN**
Mit einem Grußwort von Martin Schulz
Klappenbroschur - 288 Seiten
17,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-60-8



**NOËMI KISS
SCHÄDIGES SCHMUCKKÄSTCHEN**
Reisen in den Osten Europas
Bukowina – Czernowitz – Galizien – Gödöllő – Lemberg – Siebenbürgen – Vojvodina
geb. - 176 Seiten
17,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-97-4
auch als E-Book erhältlich



**LUDGER VOLMER
KRIEGSGESCHREI**
und die Tücken der deutschen Außenpolitik
geb. - 256 Seiten
18,99 € (D)
ISBN 978-3-944305-24-0
auch als E-Book erhältlich



**BEATE WINKLER
UNSERE CHANCE**
Ermütigung in der Krise
ca. 112 Seiten
10,00 € (D)
ISBN 978-3-944305-69-1
auch als E-Book erhältlich

**MATTHIAS KESSLER
EINE ABRECHNUNG**
Die Wahrheit über Adolf Hitlers »Mein Kampf«
geb. - 320 Seiten
22,90 € (D)
ISBN 978-3-944305-94-3
auch als E-Book erhältlich



9 783944 305943



RICHARD ASCHINGER
NEWS FABRIKANTEN
Sachbuch
Paperback · 200 Seiten
16,95 € (D)
ISBN 978-3-905811-17-9



LUIGI BARTOLINI
FAHRRADDIEBE
Roman
geb. · 180 Seiten
20,- € (D)
ISBN 978-3-905811-28-5



MARTELL BEIGANG
VIEL LÄRM UM MICH
Roman
geb. · 240 Seiten
18,- € (D)
ISBN 978-3-906272-26-9



WILLY BRANDT
KRIEG IN NORWEGEN
Sachbuch
Paperback · 172 Seiten
13,- € (D)
ISBN 978-3-905811-23-0



ROBERT B. PARKER
APPALOOSA
Roman
geb. · 208 Seiten
22,- € (D)
ISBN 978-3-905811-60-5



CURT RIESS
CAFÉ ODEON
Paperback · 356 Seiten mit farbigem Bildteil
15,- € (D)
ISBN 978-3-906272-38-2
auch als Ebook erhältlich



CURT RIESS
ST. MORITZ
Die Geschichte des mondänsten Dorfes der Welt
Paperback · 168 Seiten mit farbigem Bildteil
15,- € (D)
ISBN 978-3-906272-37-5
auch als Ebook erhältlich



CURT RIESS
GOTTLIEB DUTTWEILER
Mit einem Vorwort von Karl Lüönd
geb. · 475 Seiten
32,- € (D)
ISBN 978-3-905811-32-2



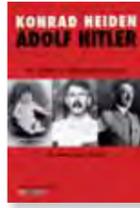
WINSTON CHURCHILL
REDEN IN ZEITEN DES KRIEGES
Sachbuch
Paperback · 384 Seiten
15,- € (D)
ISBN 978-3-905811-93-3



AUGUSTO GIACOMETTI
DIE FARBE UND ICH
Mit einem Vorwort von Dr. Beat Stutzer
Sachbuch
geb. · 88 Seiten
17,- € (D)
ISBN 978-3-905811-30-8



HARRY GMÜR (HRSG. V. MARIO GMÜR)
AM STAMMTISCH DER REBELLEN
Roman
geb. · 520 Seiten mit Illustrationen
von Amy Bollag
28,- € (D)
ISBN 978-3-906272-24-5



KONRAD HEIDEN
ADOLF HITLER
Das Zeitalter der Verantwortungslosigkeit –
Ein Mann gegen Europa
geb. · 768 Seiten
29,- € (D)
ISBN 978-3-905811-31-5



CURT RIESS
ASCONA – GESCHICHTE DES
SELTSAMSTEN DORFES DER WELT
geb. · 232 Seiten
24,- € (D)
ISBN 978-3-905811-34-6



BERTRAND RUSSELL
PHILOSOPHIE DES ABENDLANDES
Sachbuch
geb. · 800 Seiten
29,- € (D)
ISBN 978-3-905811-63-6



BERTRAND RUSSELL
MACHT
Sachbuch
Paperback · 266 Seiten
14,99 € (D)
ISBN 978-3-905811-05-6



BERTRAND RUSSELL
UNPOPULÄRE BETRACHTUNGEN
Sachbuch
Paperback · 208 Seiten
14,99 € (D)
ISBN 978-3-905811-14-8



KONRAD HEIDEN
NÄCHTLICHER EID – EINE NACHT
IM NOVEMBER 1938
Paperback · 128 Seiten
13,- € (D)
ISBN 978-3-905811-84-1



REINHOLD JOPPICH/MARIO DI LEO
HAUPTSACHE ROM
Geschichten aus der ewigen Stadt
Hörbuch
geb. · 15,- € (D)
ISBN 978-3-905811-80-3



REINHOLD JOPPICH/MARIO DI LEO
AMORE AMORE
Hörbuch
geb. · 15,- € (D)
ISBN 978-3-905811-29-2



ARTHUR KOESTLER
GLADIATOREN
Roman
geb. · 320 Seiten
23,- € (D)
ISBN 978-3-905811-79-7



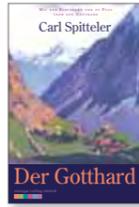
ROBERT SALMON, CHRISTOPHER CORDEY
AUFWACHEN!
Ist die Schweiz in die Falle ihres
eigenen Erfolgs getappt?
geb. mit Abbildungen · 104 Seiten
18,- € (D)
ISBN 978-3-906272-00-9



DOMINIQUE ANNE SCHUETZ
VON EINEM, DER AUSZOG,
DIE WELT ZU VERSCHIEBEN
Roman
geb. · 320 Seiten
22,- € (D)
ISBN 978-3-906272-36-8



DOMINIQUE ANNE SCHUETZ
DIE UNSICHTBARE GRENZE
Roman
geb. · 312 Seiten
22,- € (D)
ISBN 978-3-905811-89-6



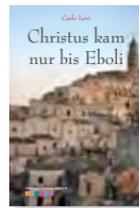
CARL SPITTELER
DER GOTTHARD
Sachbuch
geb. · 24,- € (D)
ISBN 978-3-905811-81-0



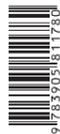
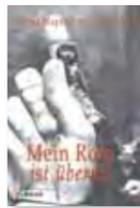
ARTHUR KOESTLER
DIE ERLEBNISSE DES
GENOSSEN PIEPVOGEL IN
DER EMIGRATION
geb. · 240 Seiten
23,- € (D)
ISBN 978-3-905811-71-1



BEATRIX KRAMLOVSKY
DIE ERDE TRÄGT EIN
KLEID AUS WORTEN
Sachbuch
geb. · 220 Seiten
14,- € (D)
ISBN 978-3-905811-16-2



CARLO LEVI
CHRISTUS KAM NUR BIS EBOLI
Roman
Paperback · 266 Seiten
13,- € (D)
ISBN 978-3-905811-06-3



SABINA MAGNANI VON PETERSDORFF
MEIN ROM IST ÜBERALL
Sachbuch
geb. · 192 Seiten
19,- € (D)
ISBN 978-3-905811-78-0



LUDWIG TIECK
DIE SIEBEN WEIBER
DES BLAUBART
Roman
geb. · 220 Seiten
10,- € (D)
ISBN 978-3-905811-25-4



ANGELIKA WALDIS
MARKTPLATZ DER
HEIMLICHKEITEN
Roman
geb. · 328 Seiten
21,- € (D)
ISBN 978-3-906272-35-1



ANGELIKA WALDIS
DIE GEHEIMEN LEBEN
DER SCHNEIDERIN
Roman
geb. · 128 Seiten
18,- € (D)
ISBN 978-3-905811-90-2



ANGELIKA WALDIS
AUFRÄUMEN
Roman
geb. · 152 Seiten
18,- € (D)
ISBN 978-3-905811-76-6



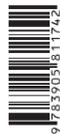
ALAIN MARENDAZ
ZUR[E]ICH BRENNT
Sachbuch
Paperback · 250 Seiten
16,95 € (D)
ISBN 978-3-905811-18-6



JOSEF NYÁRY
SCHWEIZER HEILIGE
Sachbuch mit Bildteil · 224 Seiten
19,- € (D)
ISBN 978-3-905811-91-9



ROBERT B. PARKER
BRIMSTONE
Roman
geb. · 224 Seiten
20,- € (D)
ISBN 978-3-906272-29-0



ROBERT B. PARKER
RESOLUTION
Roman
geb. · 216 Seiten
20,- € (D)
ISBN 978-3-905811-74-2



ANGELIKA WALDIS
ZÜRI GSCHNÄTZLETS
Erzählungen
Paperback · 100 Seiten
14,00,- € (D)
ISBN 978-3-905811-27-8



ANDREAS ZANDER
LODIGKEITS REISE
Sachbuch
geb. · 22,- € (D)
ISBN 978-3-905811-92-6



JOHANNA SPYRI
HEIDI
Ein Schweizer Meitli erobert die Welt
geb. · 288 Seiten mit
farbigem Bildteil
24,- € (D)
ISBN 978-3-905811-67-4



ORIGINAL-
TEXTAUSGABE

Europa Verlag

Berlin · München · Zürich · Wien
Theresienstr. 16, D-80333 München
E-Mail: info@europa-verlag.com
www.europa-verlag.com

Lektorat

Julia Krug-Zickgraf
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 27
Fax: +49 (0)89 - 18 94 733 16
E-Mail: jk@europa-verlag.com

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Barbara Stang
Bergstr. 67
D-10115 Berlin
Tel.: +49 (0)176 - 56 32 602
Fax: +49 (0)30 - 97 00 57 76
E-Mail: bs@europa-verlag.com

Produktion und Werbung

Carola Wetzels-Kraxenberger
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 17
Fax: +49 (0)89 - 18 94 733 16
E-Mail: cwk@europa-verlag.com

Rechte & Lizenzen

Lars Schultze-Kossack
Literarische Agentur Kossack
Cäcilienstraße 14
D-22301 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 27 16 38 28
Fax: +49 (0)40 - 27 16 38 29
E-Mail: lars.schultze@mp-litagency.com
www.mp-litagency.com

Auslieferungen

Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH **NEU**
Alexandra Reichel
Siemensstr. 16
D-35463 Fernwald
Tel.: +49 (0)641 - 9 43 93-36
Fax: +49 (0)641 - 9 43 93-29
E-Mail: a.reichel@prolit.de

Österreich

MOHR MORAWA
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-0
Fax: +43 (0)1 - 688 71 30
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice:
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-5

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: +41 (0)62 - 209 25 25
Fax: +41 (0)62 - 209 26 27
E-Mail: losiggio@buchzentrum.ch

Vertrieb durch:

VBMV – Vereinigte Berliner Medien
Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Prinzenstraße 85, D-10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 63 96 62 620
Fax: +49 (0)30 - 63 96 62 699

Kathleen Roth

Key Account
Tel.: +49 (0)30 - 63 96 62 627
Fax: +49 (0)30 - 63 96 62 699
E-Mail: roth@vbmv.de

Vincent Lampert

Key Account
Tel.: +49 (0)30 - 63 96 62 625
E-Mail: lampert@vbmv.de

Sabine Maier

Verkaufsleitung
Tel.: +49 (0)30 - 63 96 62 666
E-Mail: maier@vbmv.de

Bettina Senf

Kundenbetreuung
Tel.: +49 (0)30 - 63 96 62 641
E-Mail: senf@vbmv.de

Vertreter/Vertreterinnen

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
D-10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

Petra Lange **NEU**
Küsterstr. 13
D-30519 Hannover
Tel.: +49 (0)511 - 47 35 00 73
Fax: +49 (0)511 - 47 35 50 99
E-Mail: verlagsvertretung-p.lange@gmx.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Str. 1
D-01109 Dresden
Tel.: +49 (0)351 - 31 79 05 0
Fax: +49 (0)351 - 31 79 04 8
E-Mail: bader@vbmv.de

Baden-Württemberg

Michael Jacob
Lettenacker 7
D-72160 Horb
Tel.: +49 (0)7482 - 91 156
Fax: +49 (0)7482 - 91 157
E-Mail: verlagsvertretung@michael-jacob.de

Bayern

Mario Max **NEU**
Verlagsvertretungen
Hartlweg 21
D-82541 Münsing
Tel.: +49 (0)8177 - 99 89 777
Fax: +49 (0)8177 - 99 89 778
E-Mail: mario.max@gmx.net

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski **NEU**
Eckernförder Str. 16
D-51065 Köln
Tel.: +49 (0)221 - 60 87 038
Fax: +49 (0)221 - 60 87 047
E-Mail: michael.schikowski@t-online.de

Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland

Thomas Biellohaubek
Zehetnergasse 36/1/5
A-1140 Wien
Tel.: +43 (0)1 - 911 37 74
Fax: +43 (0)1 - 911 37 74
E-Mail: bielo@chello.at

Salzburg, Kärnten, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Südtirol

Verlagsagentur Erich Neuhold
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
A-8046 Graz
Tel.: +43 (0)316 - 67 22 06-0
Fax: +43 (0)316 - 67 22 06-4
E-Mail: buero@va-neuhold.at

Schweiz

Ruedi Amrhein
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 (0)44 - 762 42 45
Fax: +41 (0)44 - 762 42 49
E-Mail: r.amrhein@scheidegger-buecher.ch